

## **Anfrage**

der **Abgeordneten Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen**  
an die **Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien**  
betreffend **Familie und Beruf Management GmbH**

Seit 2006 gibt es die Familie und Beruf Management GmbH, die im Auftrag des Familienministeriums Unternehmen dabei unterstützen soll, Familie und Beruf für ihre Mitarbeiter\_innen leichter vereinbar zu machen. In Folge dessen wurden Zertifikate eingeführt, mithilfe derer Betriebe nachweisen können, dass sie einen familienfreundlichen Arbeitsalltag leben. Zusätzlich wird bei der Organisation von Ferienbetreuung unterstützt und über Indizes und Netzwerke können Unternehmen ihre Leistungen in diesem Bereich einschätzen und untereinander Erfahrungen austauschen. Theoretisch klingen all diese Maßnahmen nach einer netten Unterstützung, in der Praxis gibt es aber kaum Informationen darüber, wie wirksam die Maßnahmen der Familie und Beruf GmbH sind.

### **Unklare Aufgaben**

Erschwerend kommt hinzu, dass der genaue Aufgabenbereich und die erfolgten Tätigkeiten nur schwer nachvollziehbar sind. 2014 prüfte beispielsweise der Rechnungshof die Familie und Beruf Management GmbH und stellte damals fest, dass drei Viertel der operativen Mittel für Förderungen ausgegeben wurden und davon wiederum mehr als die Hälfte an das Österreichische Institut für Familienforschung (1). Eine derartige Förderung des Instituts, mit dem ja auch ein Rahmenvertrag zur Durchführung von Studien besteht, muss zwar nicht kritisiert werden, unklar ist aber, warum die Familie und Beruf Management als Zwischenstopp für diese Fördersummen nötig ist.

Möglicherweise kommt dies ja daher, dass die Aufgaben der Familie und Beruf GmbH eher vage definiert sind beziehungsweise zumindest deren Wirksamkeit von Außen kaum überprüfbar ist. So waren die Audits "Beruf und Familie" ursprünglich im Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsministeriums, nach Gründung der Familie und Beruf Management GmbH wurden diese dorthin verschoben. Ein Faktum, das heute noch schmerzen muss, da ja das Wirtschaftsministerium bekanntermaßen mit Begeisterung Zertifikate verleiht und auch heute noch das Audit "berufundfamilie" auf der eigenen Homepage anführt (2). Ebenso wird auf der Homepage des Bundeskanzleramtes angeführt, dass es ein eigenes Zertifikat für Gesundheitseinrichtungen gibt (3), auf der Seite der Familie und Beruf GmbH ist davon allerdings nicht zu finden (4). Zumindest zwischen den verschiedenen Internetauftritten der Familie und Beruf Management GmbH bei verschiedenen Ministerien gibt es also unterschiedliche Angaben über deren Aufgabenfeld.

Orientierung würde man im Normalfall bei internationalen Vergleichen finden. So hat das deutsche Schwesternunternehmen Beruf und Familie Service GmbH auf seine Website alle Zertifikate leicht übersichtlich aufgeschlüsselt (5), in Österreich braucht man zwischen verschiedenen Zertifikaten, abgelaufenen Zertifikaten und wahllos wirkenden Maßnahmen sehr lange, bis man eine genaue Übersicht hat, welche Betriebe zertifiziert sind. Zusätzlich scheint die Familie und Beruf GmbH nicht nur in Österreich tätig zu sein, sondern hat offenbar im Jahr 2021 auch 14 Gemeinden in

Südmähren zertifiziert (6), wobei nicht ganz klar ist, warum ein österreichischer Zertifizierungsbetrieb in Tschechien tätig ist.

Noch schwerer nachvollziehbar sind zusätzliche Aktivitäten, wie etwa der Staatspreis Familie und Beruf, der ebenso von der Familie und Beruf Management GmbH vergeben wird (7). Trotz der Namensgleichheit zwischen Preis und Management GmbH ist der Preis auf eine gänzlich externe Website ausgelagert, die Querverbindung ist erst durch einen Blick in das Impressum ersichtlich.

## Politische Verstrickungen?

Abseits der unklaren Aufgaben der Familie und Beruf GmbH scheint aber auch die Besetzung der Familie und Beruf GmbH nicht gänzlich neutral zu sein. So finden sich im Team ein ehemaliger Nationalratskandidat für die ÖVP (8) und ein Wiener Gemeinderat der ÖVP (9). Gemessen an den immer wieder auffälligen Positionen der ÖVP, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, stellt sich damit die Frage, ob diese Personen damit geeignet für diese Position sind und neutral die nötigen Aufgaben erfüllen können.

Sieht man sich die Familie und Beruf GmbH also genauer an, scheint weder ein konkreter Unternehmenszweck verfolgt zu werden, noch eruiert zu werden, welche Maßnahmen tatsächlich zu einer besseren Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf führen könnten. So werden Beispielsmaßnahmen zur besseren Vereinbarkeit in eher wahlloser Reihenfolge aufgelistet. Ähnlich funktioniert die Übersichtsseite zu Ferienbetreuungsangeboten. Versucht man noch einen genaueren Überblick über die konkreten Betätigungen der Familie und Beruf GmbH zu erhalten und klickt sich auf der Website durch, findet man immer wieder Auflistungen mit eher komplizierter Navigation, teilweise wird noch auf das Ministerium für Arbeit, Familie und Jugend verwiesen (10). Aufgrund der nicht ganz klar ersichtlichen Aufgabenverteilung ist also eher unklar, ob und inwiefern die Familie und Beruf Management GmbH einen inhärenten Unternehmenssinn erfüllt und welche Erfolge die Notwendigkeit einer eigenen GmbH begründen können.

1. [https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/Familie\\_Beruf\\_Management\\_GmbH.pdf](https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/Familie_Beruf_Management_GmbH.pdf)
2. <https://www.bmdw.gv.at/Ministerium/DasBMDW/Audit-berufundfamilie.html>
3. <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/familie/vereinbarkeit-familie-beruf/familie-beruf-management.html>
4. <https://www.familieundberuf.at/zertifizierungen>
5. <https://www.berufundfamilie.de/zertifikat-audit-berufundfamilie/zertifikatstraeger-audit>
6. [https://www.instagram.com/p/CXeFMJENo8P/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link](https://www.instagram.com/p/CXeFMJENo8P/?utm_source=ig_web_copy_link)
7. <https://www.familienfreundlichsterbetrieb.at/>
8. <http://oevp-wien.at/fileadmin/data/oevp-lp/2016/02/LandeslisteWien.pdf>
9. <https://www.ledochowski.at/>
10. <https://www.familieundberuf.at/services/entwicklung-und-foerderung-innovativer-modelle>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage:

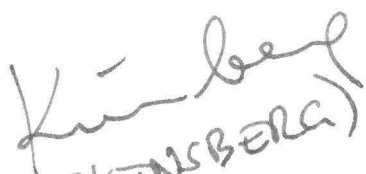
1. Welche Summen erhielt die Familie und Beruf GmbH in den vergangenen fünf Jahren jeweils aus dem Budget des Familienministeriums? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)
2. Welche Bilanzsumme erwirtschaftete die Familie und Beruf GmbH in den jeweiligen Jahren?
3. Welche Summe betrug das Anlagevermögen der Familie und Beruf GmbH in den jeweiligen Jahren?
4. Welche Summe betrug das Umlaufvermögen der Familie und Beruf GmbH in den jeweiligen Jahren?
5. Welche Summe betrug das Eigenkapital der Familie und Beruf GmbH in den jeweiligen Jahren?
6. Wie hoch waren die Rückstellungen der Familie und Beruf GmbH in den jeweiligen Jahren? (Bitte um zusätzliche Aufschlüsselung nach Pensionsrückstellungen und Abfertigungsrückstellungen)
7. Welche Umsätze erwirtschaftete die Familie und Beruf GmbH in den jeweiligen Jahren?
8. Welche Aufwände entstanden in diesen Jahren für den Betrieb der Familie und Beruf GmbH? (Bitte um jahresweise Aufschlüsselung nach Personal- und Sachkosten sowie eigener Angabe von Werbekosten)
9. Welche Förderungen vergab die Familie und Beruf in diesen jeweiligen Jahren für Zertifikate? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Kategorie der Zertifikate)
10. Welche Förderungen vergab die Familie und Beruf GmbH für andere Tätigkeiten? (Bitte um Aufschlüsselung der Summen nach Jahren und Förderkategorien)
11. Welche Überschüsse erwirtschaftete die Familie und Beruf GmbH in den jeweiligen Jahren? (Bitte um Angabe von Betriebserfolg und Finanzerfolg)
12. Wie viele Zertifizierungen berufundfamilie wurden durch die Familie und Beruf Management GmbH seit Beginn der Legislaturperiode vergeben? (Bitte um Aufschlüsselung aller Zertifizierungen nach Mitarbeiteranzahl der Betriebe (5-10, 11-50, 51-150, ab 151, kompakt und Rezertifizierungen bis 151 Mitarbeiter und darüber)
  - a. Für wie viele Zertifikate wurde gleichzeitig eine Förderung beantragt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
  - b. Für wie viele Zertifikate wurde gleichzeitig eine Förderung ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
  - c. Wie viele Zertifikate wurden durch die Familie und Beruf GmbH selbst verliehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
  - d. Wie viele Zertifikate wurden durch lizenzierte Zertifizierungsstellen vergeben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat, Zertifizierungsstelle und zugehörigen Durchführungs-/ Abwicklungskosten für diese Stelle)

- e. Wie viele Veranstaltungen zur Verleihung von Zertifikaten wurden abgehalten, wie viele Zertifikate wurden dabei verliehen und welche Kosten sind für diese angefallen? (Vgl s. <http://www.kaufmann-gruppe.com/werte-und-engagement/wertemanagement.html> Bitte um Aufschlüsselung nach Veranstaltungen und jeweils verliehenen Zertifikaten sowie Angabe der Kosten je Veranstaltung)
13. Wie viele Zertifizierungen für Gesundheitseinrichtungen wurden durch die Familie und Beruf Management GmbH seit Beginn der Legislaturperiode vergeben? (Bitte um Aufschlüsselung aller Zertifizierungen nach Mitarbeiteranzahl der Betriebe (5-10, 51-150, ab 151 sowie Rezertifizierungen bis 150 Mitarbeiter sowie darüber)
- a. Für wie viele Zertifikate wurde gleichzeitig eine Förderung beantragt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
- b. Für wie viele Zertifikate wurde gleichzeitig eine Förderung ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
- c. Wie viele Zertifikate wurden durch die Familie und Beruf GmbH selbst verliehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
- d. Wie viele Zertifikate wurden durch lizenzierte Zertifizierungsstellen vergeben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat, Zertifizierungsstelle und zugehörigen Durchführungs-/ Abwicklungskosten für diese Stelle)
- e. Wie viele Veranstaltungen zur Verleihung von Zertifikaten wurden abgehalten, wie viele Zertifikate wurden dabei verliehen und welche Kosten sind für diese angefallen? (Vgl s. <http://www.kaufmann-gruppe.com/werte-und-engagement/wertemanagement.html> Bitte um Aufschlüsselung nach Veranstaltungen und jeweils verliehenen Zertifikaten sowie Angabe der Kosten je Veranstaltung)
- f. Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um besonders in Zeiten der Belastung auf Gesundheitseinrichtungen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in diesen zu promoten?
14. Wie viele Zertifizierungen hochschuleundfamilie wurden durch die Familie und Beruf Management GmbH seit Beginn der Legislaturperiode vergeben? (Bitte um Aufschlüsselung aller Zertifizierungen nach Mitarbeiteranzahl der Betriebe (5-20, 21-100, ab 101 und Rezertifizierungen)
- a. Für wie viele Zertifikate wurde gleichzeitig eine Förderung beantragt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
- b. Für wie viele Zertifikate wurde gleichzeitig eine Förderung ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
- c. Wie viele Zertifikate wurden durch die Familie und Beruf GmbH selbst verliehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat und Förderhöhe)
- d. Wie viele Zertifikate wurden durch lizenzierte Zertifizierungsstellen vergeben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Zertifikat, Zertifizierungsstelle und zugehörigen Durchführungs-/ Abwicklungskosten für diese Stelle)

- e. Wie viele Veranstaltungen zur Verleihung von Zertifikaten wurden abgehalten, wie viele Zertifikate wurden dabei verliehen und welche Kosten sind für diese angefallen? (Vgl s. <http://www.kaufmann-gruppe.com/werte-und-engagement/wertemanagement.html> Bitte um Aufschlüsselung nach Veranstaltungen und jeweils verliehenen Zertifikaten sowie Angabe der Kosten je Veranstaltung)
15. Unter Projekten zur Kinderbetreuung stehen Ferienbetreuungsprojekte zur Verfügung. Abseits davon gibt es zwar Informationen zu Förderrichtlinien, offensichtlich gibt es allerdings keine geförderten Projekte. Da Förderungen für Kinderbetreuungsangebote in der Elementarpädagogik offiziell vom Bund im Rahmen einer 15a-Vereinbarung durchgeführt werden, stellt sich zusätzlich die Frage, warum es keine geförderten Projekte gibt.
- a. Wie viele Anträge zur Förderung von innovativen Kinderbetreuungsprojekten wurden seit Beginn der Legislaturperiode eingereicht?
- b. Aus welchen Gründen konnte sich keines der antragstellenden Projekte für eine Förderung qualifizieren?
- i. Falls keine Anträge gestellt wurden: Welche Maßnahme setzte die Familie und Beruf GmbH, um die Verfügbarkeit von Förderungen bekannt zu machen und welche Kosten entstanden dafür?
- c. Welche Summen stehen jährlich zur Förderung innovativer Kinderbetreuungsprojekte bei der Familie und Beruf GmbH zur Verfügung?
- i. Im Falle, dass diese Summen nicht abgerufen werden: Welchem Zweck wurden die verfügbaren Summen stattdessen zugeführt?

  
(Bernhard)

  
FIEDLER

  
(KUNZBERG)

  
PÖSCHL

  
(BRANDSTÄTTER)

